

Wienerberger: Erfolgreiche erste digitale Hauptversammlung

Wien, 5. Mai 2020 – Mit der ersten virtuellen Hauptversammlung in der über 200-jährigen Unternehmensgeschichte setzte die Wienerberger AG heute einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die 151. ordentliche Hauptversammlung bot in der aktuellen Ausnahmesituation den geeigneten Rahmen für eine erfolgreiche Interaktion mit den Aktionären.

„Als Unternehmen, das sich zu einhundert Prozent in Streubesitz befindet, ist uns der laufende und aktive Austausch mit unseren Aktionären besonders wichtig“, so Wienerberger-Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch und setzt fort: „Mit unserer ersten virtuellen Hauptversammlung hatten alle unsere Aktionäre die Möglichkeit, auch in der aktuellen Sondersituation an unserer Hauptversammlung teilzunehmen und ihre Rechte auszuüben. Wir werden den Kontakt auch in Zukunft noch weiter verstärken.“

Wienerberger verfolgt eine langfristig orientierte, ausgewogene Dividendenpolitik und schlug der Hauptversammlung daher für das Rekordjahr 2019 eine Dividende von EUR 0,60 je Aktie vor. Die Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag des Vorstands zu und legte als Zahltag für die Dividende den 30. Oktober 2020 fest. Die Beschlussfassung über die Dividende als auch deren mögliche Auszahlung stehen unter dem Vorbehalt der rechtlichen Zulässigkeit im Zusammenhang mit gesetzlichen Maßnahmen im Gefolge der COVID-19-Pandemie.

Die Hauptversammlung ermächtigte den Vorstand zum Rückkauf sowie zur Veräußerung eigener Aktien unter Bezugsrechtsausschluss. Zudem wurde dem Aufsichtsrat und dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung erteilt. Für das laufende Geschäftsjahr wurde die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer gewählt. Weiters beschloss die Hauptversammlung eine neue, internationalen Standards entsprechende Vergütungspolitik für den Vorstand und Aufsichtsrat.

Des Weiteren wird eine personelle Veränderung im Aufsichtsrat der Wienerberger AG bekanntgegeben. Grégoire Sainte Marie, 2. Stellvertreterin des Aufsichtsvorsitzenden, hat aus persönlichen Gründen ihr Aufsichtsratsmandat, mit Wirkung zur 151. Hauptversammlung, niedergelegt. Der Aufsichtsrat und der Vorstand der Gesellschaft danken Frau Grégoire Sainte Marie für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit und ihr großes Engagement. Die Nachbesetzung wird im Rahmen eines strukturierten Nominierungsprozesses erfolgen. Peter Steiner bleibt unverändert 1. Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Johnson.

Alle Beschlüsse der Hauptversammlung finden sich im Detail auf der Website von Wienerberger unter <https://www.wienerberger.com/de>

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Zentral-Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 201 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2019 einen Umsatz von 3,5 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 587 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

Anna Maria Grausgruber, Head of Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

